

## Lonza erzielte im ersten Halbjahr 2026 starke Ergebnisse über alle Geschäftsplattformen hinweg und erhöht den Margenausblick für das Gesamtjahr 2026

---

- Im ersten Halbjahr 2026 erzielte Lonza<sup>1</sup> einen Umsatz von CHF 3.4 Milliarden bei einem Umsatzwachstum in kWk<sup>2</sup> von +16.0%
  - Die Kern-EBITDA-Marge stieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 deutlich um +4.4 Prozentpunkte und erreichte 34.8%. Das Kern-EBITDA erreichte CHF 1.2 Milliarden
  - Der Free Cashflow (FCF) verbesserte sich weiter und belief sich auf CHF 0.4 Milliarden
  - Die anhaltende kommerzielle Nachfrage blieb über Technologien und Regionen übergreifend stark, einschliesslich dem Ausbau einer strategischen Zusammenarbeit mit einem führenden US-Biopharmaunternehmen
  - Lonza kündigte den weiteren Ausbau ihrer kommerziellen aseptischen ADC-Drug-Product-Kapazitäten in Stein (CH) an, unterstützt durch eine langfristige Kundenvereinbarung
  - Angehobener Ausblick 2026: Die Kern-EBITDA-Marge für das Gesamtjahr wird bei 33-34% erwartet (zuvor: über 32%) bei einem unveränderten Umsatzwachstum in kWk von 11-12%
- 

**Basel, Schweiz, 22. Juli 2026** – Lonza<sup>1</sup> verzeichnete im ersten Halbjahr 2026 einen Umsatz von CHF 3.4 Milliarden, was einem starken, auf das erste Halbjahr gewichteten Umsatzwachstum in kWk von +16.0% (+11.2% in tWk<sup>3</sup>) entspricht, und auf vorteilhaftes Phasing sowie eine niedrigere Vergleichsbasis im ersten Halbjahr 2025 zurückzuführen ist. Das Kern-EBITDA stieg auf CHF 1.2 Milliarden (+27.4% gegenüber dem ersten Halbjahr 2025), wodurch sich die Kern-EBITDA-Marge um +4.4 Prozentpunkte auf 34.8% erhöhte. Ausschlaggebend hierfür waren eine starke operative Umsetzung, die Reifung von Wachstumsprojekten sowie ein starker operating Leverage. Ein vorteilhafter Produktmix und Phasing unterstützten die Margenentwicklung zusätzlich.

Der FCF verbesserte sich im ersten Halbjahr 2026 auf CHF 0.4 Milliarden (+CHF 0.3 Milliarden gegenüber dem ersten Halbjahr 2025), was hauptsächlich auf die höheren Gewinne sowie niedrigere Investitionen (CapEx) zurückzuführen ist. Letztere spiegeln die fortschreitende Normalisierung der Investitionstätigkeit sowie die erwartete zeitliche Verschiebung einzelner Investitionen zwischen 2026 und 2027 wider.

---

<sup>1</sup> Die dargestellten Finanzkennzahlen für «Lonza» beziehen sich auf das fortgeführte CDMO-Geschäft ohne den Geschäftsbereich Capsules & Health Ingredients (CHI).

<sup>2</sup> In konstanten Wechselkursen (kWk).

<sup>3</sup> In tatsächlichen Wechselkursen (tWk).

---

Lonza verzeichnet weiterhin eine anhaltende Dynamik bei den strategischen Outsourcing-Aktivitäten sowohl bei grossen Pharmaunternehmen als auch bei Biotech-Kunden, unterstützt durch den langfristigen Mehrwert einer Partnerschaft mit hochwertigen CDMOs mit breitem Leistungsangebot. Dies spiegelt sich in der Widerstandsfähigkeit von Lonza vor dem Hintergrund einer sich verändernden makroökonomischen Dynamik wider. Die anhaltend robuste Nachfrage über Technologien und Regionen hinweg trug massgeblich zur starken Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026 bei. Alle Geschäftsplattformen leisteten einen Beitrag zum Gesamterfolg von One Lonza und erzielten jeweils ein zweistelliges Umsatzwachstum in kWk. Mammalian lieferte den grössten absoluten Wachstumsbeitrag<sup>4</sup>, während Bioconjugates, Microbial, Drug Product, Bioscience und Small Molecules besonders hohe Wachstumsraten verzeichneten.

**Wolfgang Wienand, CEO, Lonza, kommentierte:** «Angesichts der anhaltenden makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten unterstreicht die starke Performance von Lonza im ersten Halbjahr 2026 erneut die Widerstandsfähigkeit und Attraktivität unseres einzigartigen Geschäftsmodells, das auf dem Lonza Engine und seinen besonderen Stärken basiert. Durch unseren konsequenten Fokus auf Qualität und operative Exzellenz hat das globale Lonza-Team das Vertrauen unserer Kunden sowie die hohe Nachfrage nach unseren Dienstleistungen in starkes profitables Wachstum und weitere Fortschritte bei der Cash-Generierung umgesetzt. Mit dem Verkauf unseres Geschäftsbereichs Capsules & Health Ingredients (CHI) haben wir unsere One-Lonza-Strategie konsequent weiter umgesetzt und unsere Transformation zur weltweit führenden CDMO zügig vorangetrieben. Gestützt auf die anhaltend starke Geschäftsdynamik über Technologien und Regionen hinweg sowie auf die strukturellen Verbesserungen in unserem Unternehmen bestätigen wir unseren Umsatzausblick und erhöhen unsere Erwartung für die Kern-EBITDA-Marge im Gesamtjahr.»

**Die One-Lonza-Strategie wird durch den Fokus auf das Kerngeschäft, die Umsetzung bestehender sowie die Ergänzung neuer Wachstumsprojekte konsequent vorangetrieben**

Neben den weiteren jüngsten Veräusserungen stellt die [Vereinbarung](#) zum Verkauf des Geschäftsbereichs CHI einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg von Lonza zu einer reinen CDMO dar. Damit konzentriert sich das Unternehmen auf jene Bereiche, in denen es für alle Anspruchsgruppen den grössten nachhaltigen Mehrwert schaffen kann. Nach dem erwarteten Abschluss der Transaktion vor Ende 2026 wird Lonza mittels eines beschleunigten Aktienrückkaufprogramms CHF 500 Millionen überschüssiges Kapital an die Aktionäre zurückführen. Der verbleibende Erlös stärkt die finanzielle Flexibilität des Unternehmens und seine Fähigkeit, im Einklang mit der One-Lonza-Strategie und dem definierten Capital-Allocation-Framework disziplinierte und wertsteigernde organische Investitionen sowie M&A-Möglichkeiten zu verfolgen.

Mit Investitionsausgaben (CapEx) von CHF 0.5 Milliarden im ersten Halbjahr 2026 (15.7% des Umsatzes) machte Lonza gute Fortschritte bei der Umsetzung ihres laufenden organischen Investitionsprogramms. Für 2026 erwartet Lonza eine Investitionsquote im mittleren Bereich des mittleren bis oberen Zehnerprozentbereichs des Umsatzes gemäss dem CDMO Organic Growth Model, wobei sich ein Teil der Investitionen zeitlich von 2026 auf 2027 verschieben wird.

---

<sup>4</sup> In konstanten Wechselkursen (kWk).

Strategische Wachstumsprojekte entwickeln sich gut in den Bereichen Mammalian, einschliesslich der Massnahmen zur Vorbereitung des Standorts Vacaville auf den Betrieb als CDMO-Standort, sowie in Drug Product, Bioconjugates und Cell & Gene. Diese Projekte schaffen die notwendigen Fähigkeiten und Kapazitäten, um die zukünftigen Wachstumsziele von Lonza zu unterstützen. Die Grossanlage für Mammalian-Wirkstoffe in Visp nahm wie geplant im ersten Halbjahr 2026 den kommerziellen Betrieb auf.

Lonza **kündigte** kürzlich den Ausbau ihrer Produktionskapazitäten für Payload-Linker in Visp (CH) an, um die rasch wachsende Nachfrage im Markt für Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (ADCs) zu bedienen. Heute kündigt Lonza die Erweiterung ihrer aseptischen Drug-Product-Kapazitäten in Stein (CH) um eine weitere kommerzielle Mehrzweck-Abfülllinie für ADCs an, die 2030 in Betrieb gehen soll. Diese neue Wachstumsinvestition wird durch einen langfristigen Kooperationsvertrag mit einem führenden Pharmaunternehmen für die klinische und kommerzielle Produktion von ADCs unterstützt. Die zusätzliche Abfülllinie stellt einen weiteren Meilenstein beim Ausbau des integrierten End-to-End-Angebots von Lonza dar und ergänzt sowohl die dedizierte kommerzielle aseptische **ADC-Abfülllinie** als auch die **Mehrzweck-Grossanlage zur Arzneimittelproduktion** in Stein (CH), die sich derzeit im Bau befinden. Um den strategischen Nutzen dieser Grossanlage weiter zu erhöhen, hat Lonza beschlossen, deren Fähigkeiten auf hochwertige Small-Molecule-Drug-Products auszuweiten, was geringfügige zusätzliche Investitionsausgaben erfordert. Die Aufnahme des Betriebs wird nun für 2028 erwartet.

### **Erhöhter Ausblick für 2026**

Für das Geschäftsjahr 2026 erhöht Lonza den Ausblick für die Kern-EBITDA-Marge auf 33-34% (bisher: über 32%) und bestätigt gleichzeitig die Erwartung eines Umsatzwachstums in kWk von 11-12%. Im Einklang mit diesem aktualisierten Ausblick und der bisherigen Kommunikation erwartet Lonza, dass die starke Dynamik des ersten Halbjahres 2026 zu einem weiteren starken Jahresergebnis führen wird. Wachstum und Profitabilität im zweiten Halbjahr werden dabei das geplante Phasing der jeweiligen Geschäftsbereiche, insbesondere im Bereich Advanced Synthesis, sowie eine höhere Vergleichsbasis aus dem Vorjahr widerspiegeln.

Unter der Annahme, dass die Spotkurse von Mitte Juli 2026 für H2 Bestand haben, erwartet Lonza einen negativen Währungseinfluss auf das Umsatzwachstum von rund -2 bis -3% im Jahr 2026. Dies ist hauptsächlich auf den Annualisierungseffekt der Abschwächung des US-Dollars im Jahr 2025 zurückzuführen, die sich insbesondere im ersten Halbjahr 2026 ausgewirkt hat. Dank operativ ausgeglichener Währungsrisiken (Natural Hedge) und der Absicherung über Finanzinstrumente werden die Margen von Lonza nur minimal betroffen sein.

## **Breite Performance der Geschäftsplattformen als Grundlage für starkes profitables Wachstum im ersten Halbjahr 2026**

Alle drei Geschäftsplattformen trugen zur starken Gesamtperformance bei und erzielten jeweils ein zweistelliges Umsatzwachstum in kWk bei hoher Profitabilität:

- **Integrated Biologics** erzielte ein solides Umsatzwachstum in kWk von +10.0% gegenüber dem ersten Halbjahr 2025. Treiber waren reifende Wachstumsprojekte sowie ein robustes Wachstum im Basisgeschäft. In Vacaville war der Umsatz stärker im ersten Halbjahr gewichtet, während für das Gesamtjahr 2026 ein Umsatzniveau auf Höhe des Gesamtjahres 2025 erwartet wird. Die Kern-EBITDA-Marge blieb mit 36.0% unverändert. Verbesserungen im Wachstumsgeschäft infolge erfolgreicher Projekthochläufe wurden durch einen weniger vorteilhaften Produktmix im Basisgeschäft kompensiert. Lonzaweitete zudem ihre [strategische langfristige Zusammenarbeit](#) mit einem führenden US-Biopharmaunternehmen für die Herstellung eines breiten Portfolios klinischer und kommerzieller Biologika aus. Die Produktion erfolgt an allen kommerziellen Mammalian-Standorten von Lonza in den USA, unterstützt durch Entwicklungs- und Produktionsaktivitäten in Europa. Gleichzeitig bleibt das Kundeninteresse am integrierten Angebot hoch.
- **Advanced Synthesis** verzeichnete ein aussergewöhnlich starkes Umsatzwachstum in kWk von +27.7% gegenüber dem ersten Halbjahr 2025. Das Wachstum wurde durch eine weiterhin starke Nachfrage in den Bereichen Small Molecules und Bioconjugates, eine starke operative Umsetzung bei höherer Anlagenauslastung, einen vorteilhaften Portfolio-Mix sowie eine niedrige Vergleichsbasis gestützt. Die starke operative Umsetzung, der operative Hebel sowie der attraktive Produktmix führten zu einer aussergewöhnlichen Verbesserung der Kern-EBITDA-Marge um 6.8 Prozentpunkte auf 48.1%. Obwohl die Umsätze im zweiten Halbjahr absolut betrachtet höher ausfallen dürften als im ersten Halbjahr, wird sich das Wachstum im H2 gegenüber dem Vorjahr aufgrund einer deutlich höheren Vergleichsbasis sowie einem vorteilhaften Phasing der Umsätze im ersten Halbjahr abschwächen. Die zugrunde liegende Geschäftsdynamik bleibt jedoch robust und die Projektpipeline gut gefüllt. Auch die Margen dürften sich im zweiten Halbjahr infolge eines weniger günstigen Produktmixes normalisieren.
- **Specialized Modalities** kehrte mit einem Umsatzwachstum in kWk von +22.6% gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 zu starkem Wachstum zurück. Microbial verzeichnete aussergewöhnliches Wachstum, bedingt durch eine niedrige Vergleichsbasis, vorteilhaftes Phasing und die erfolgreiche Anpassung einer Produktionsanlage für einen Kunden. Bioscience setzte das solide Wachstum fort, während Cell & Gene gegen Ende des ersten Halbjahres 2026 eine verbesserte operative Performance zeigte, die das Wachstum im zweiten Halbjahr unterstützen dürfte. Dank der Rückkehr zu Wachstum, eines günstigen Produktmixes und guter Kostendisziplin verbesserte sich die Kern-EBITDA-Marge deutlich um 10.7 Prozentpunkte auf 28.0%. Specialized Modalities verzeichnet weiterhin eine gesunde Geschäftsdynamik bei Entwicklungs- und kommerziellen Dienstleistungen. Innerhalb der Cell & Gene Technologieplattform wurde mittlerweile die sechste kommerzielle Therapie zugelassen.

**Performance der aufgegebenen Geschäftsbereiche im ersten Halbjahr 2026 und Bestätigung der Erwartungen für das Gesamtjahr 2026**

Das CHI-Geschäft zeigte im ersten Halbjahr 2026 eine gute Entwicklung im Einklang mit den Erwartungen für das Gesamtjahr. Das Umsatzwachstum in kWk von +6.3% führte zu einem Umsatz von CHF 541 Millionen (stabil zu tatsächlichen Wechselkursen) und einer Verbesserung der Kern-EBITDA-Marge um 1.5 Prozentpunkte auf 26.8%. Für das Gesamtjahr 2026 bestätigt Lonza die Erwartung eines Umsatzwachstums in kWk im mittleren einstelligen Prozentbereich sowie einer weiteren Verbesserung der Kern-EBITDA-Marge gegenüber dem Vorjahr.

**Überblick der finanziellen Entwicklung der Gruppe im ersten Halbjahr 2026: Fortgeführtes Geschäft**

| Mio. CHF           | Halbjahresergebnisse<br>2026 | Veränderung ggü.<br>Vorjahr (in %) | Halbjahresergebnisse<br>2025 |
|--------------------|------------------------------|------------------------------------|------------------------------|
| Umsatz in tWk      | 3'374                        | +11.2                              | 3'034                        |
| Umsatz in kWk in % | +16.0                        | -7.4ppts                           | +23.4                        |
| Kern-EBITDA        | 1'175                        | +27.4                              | 922                          |
| Marge in %         | 34.8                         | +4.4ppts                           | 30.4                         |
| EBITDA             | 1'152                        | +31.4                              | 877                          |
| Marge in %         | 34.1                         | +5.2ppts                           | 28.9                         |
| EBIT               | 789                          | +37.7                              | 573                          |
| Marge in %         | 23.4                         | +4.5ppts                           | 18.9                         |

Weitere Einzelheiten finden Sie in der [Präsentation zum Halbjahr 2026](#), [Halbjahresbericht 2026](#) und im [Bericht über alternative Leistungskennzahlen \(APM\) 2026](#).

## Über Lonza

Lonza ist das weltweit führende Auftragsentwicklungs- und Produktionsunternehmen (CDMO), das sich auf die Gesundheitsbranche spezialisiert hat. Über fünf Kontinente hinweg arbeitet unser globales Team von etwa 20'000 Mitarbeitenden mit Pharma- und Biotech-Unternehmen zusammen, um ihre bahnbrechenden Innovationen in wirksame Therapien umzusetzen. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, lebensrettende und lebensverbessernde Behandlungen mit einer Kombination aus modernster Wissenschaft, intelligenter Technologie und schlanker Produktion weltweit zu den Patientinnen und Patienten zu bringen.

Unser Unternehmen erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2026 einen Umsatz von CHF 3.4 Milliarden mit einem Kern-EBITDA von CHF 1.2 Milliarden. Erfahren Sie mehr unter [www.lonza.com](http://www.lonza.com).

## Kontaktinformationen von Lonza

### Daniel Buchta

Head of Investor Relations  
Lonza Group Ltd  
Tel +41 61 316 29 85  
[daniel.buchta@lonza.com](mailto:daniel.buchta@lonza.com)

### Victoria Morgan

Head of External Communications  
Lonza Group Ltd  
Tel +41 61 316 22 83  
[victoria.morgan@lonza.com](mailto:victoria.morgan@lonza.com)

## Zusätzliche Informationen und Haftungsausschluss

Die Lonza Group AG hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Sie besitzt eine Zweitkotierung an der Singapore Exchange Securities Trading Limited ("SGX-ST"). Die Lonza Group AG ist nicht verpflichtet, die kontinuierlichen Kotierungsanforderungen der SGX-ST zu erfüllen, unterliegt jedoch den Regeln 217 und 751 des Listing Manual der SGX-ST.

Diese Medienmitteilung kann Angaben enthalten, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Diese Aussagen basieren auf den derzeitigen Erwartungen und Einschätzungen der Lonza Group AG. Die Lonza Group AG kann jedoch keine Gewährleistung dafür abgeben, dass diese Erwartungen und Einschätzungen tatsächlich eintreten werden. Investoren werden darauf hingewiesen, dass sämtliche vorausschauenden Aussagen Risiken und Unsicherheiten beinhalten und damit nur eingeschränkt gültig sind. Verschiedene Faktoren können bewirken, dass die effektiven Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, die in dieser Medienmitteilung enthalten sind. Die Lonza Group AG lehnt zudem jede über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehende Verpflichtung ab, die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Alle Marken sind Eigentum von Lonza und sind in der CH, den USA und/oder der EU registriert oder gehören ihren jeweiligen Dritteigentümern und werden nur zu Informationszwecken verwendet.